

Über die Tagung

Wege zum Frieden

Den globalen Krieg verhindern!

Abrüsten statt Aufrüsten!

Nicht erst seit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine stehen die weltpolitischen Signale auf Sturm. Eine neue, globale Ost-West-Spaltung wird zunehmend etabliert: in Europa zwischen Russland und der Nato; in Asien zwischen der neuen Militär-Allianz AUKUS (USA, Australien, Großbritannien) und der VR China als Kontrahenten. Statt dem erhofften Ende der Blockkonfrontation erleben wir einen Machtkampf um globale Führung und Einflussgebiete. Er wird diplomatisch, propagandistisch, ökonomisch und zunehmend auch militärisch ausgetragen.

Ein neues Wettrüsten hat begonnen, während bestehende Rüstungskontrollverträge aufgekündigt wurden. Die Gefahr einer atomaren Eskalation wächst, neue Technologien - vom Killerroboter über Hyperschallwaffen bis zu Cyber War und Miniatur-Atomwaffen - drohen das ohnehin prekäre Gleichgewicht des Schreckens zwischen den Atommächten zu destabilisieren.

Auf beiden Seiten geht es angeblich um bedeutende Werte. Der US-Präsident hat einen globalen Kampf zwischen Demokratie und Autokratie ausgerufen. Der russische Präsident hat sich zum Vorkämpfer einer Entnazifizierung der Ukraine ernannt. Beide stilisieren ihre Interessenskonflikte zum Kampf zwischen Gut und Böse. Beide halten sich in dieser Schwarz-Weiß-Welt selbst für die Guten, die andere Seite für die Inkarnation des Bösen.

Wir haben Grund, an solch hehren Motiven zu zweifeln. Doppelte Standards fallen ins Auge: die Missachtung anerkannter völkerrechtlicher

Prinzipien wie etwa das Verbot von Angriffskriegen ist in beiden „Lagern“ eklatant. Jede Seite biegt sich das Völkerrecht so lange zurecht, bis es in die eigenen machtpolitischen Interessen passt.

Auch werden die ökonomischen Interessen etwa am weltweiten Einfluss der eigenen Konzerne des digitalen Kapitalismus, an den Profiten der Rüstungsindustrie oder am privilegierten Zugang zu strategischen Rohstoffen ausgeblendet. Werte wie Frieden, friedliche Koexistenz und Kooperation tauchen in der angeblich so wertebasierten Außenpolitik nicht auf. Die Logik des Militärischen verdrängt die der Diplomatie und der friedlichen Konfliktlösung. Vernunft und Humanität drohen immer weiter unterzugehen.

Wir setzen dem die Forderung entgegen, Sicherheit neu zu denken. Globale Sicherheit erfordert den gegenseitigen Respekt elementarer Schutzbedürfnisse, und die gemeinsame Bekämpfung existenzieller Bedrohungen wie den Klimawandel, Armut und Hunger und die Zerstörung natürlicher Lebensbedingungen, durch eine destruktive, nur an kurzfristigem Profit orientierte Wirtschaftsweise. Und sie erfordert die Bereitschaft die Kriege in der Ukraine, im Südjemen, in Syrien durch Kompromisse und Verhandlungen zu beenden und an einer internationalen Friedensordnung zu arbeiten.

Diese Themen wollen wir bei unserer Tagung beleuchten, und friedenspolitische Handlungsoptionen aus der Zivilgesellschaft herausstellen

Veranstalter der Tagung:

attac BAG Globalisierung&Krieg, attac BAG Europa, attac Würzburg, IPPNW, DFG-VK Frankfurt, Friedens- und Zukunftswerkstatt, Kooperation für den Frieden

Wege zum Frieden

Den globalen Krieg verhindern!

Abrüsten statt Aufrüsten!

23. und 24. September 2022
in Frankfurt am Main



Eröffnungsveranstaltung
Podiumsgespräch
Freitag, 23.9.2022
19.00 – 21:30 Uhr
Saalbau Südbahnhof



Ganztägige Seminarreihe
Samstag 24.9.2022
10:30 – 18:00 Uhr
Saalbau Gallus



attac
GLOBALISIERUNG & KRIEG
attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg

Wege zum Frieden

Den globalen Krieg verhindern!
Abrüsten statt Aufrüsten!

Tagungsprogramm

Freitag 23.9.2022

19.00 - 21:30 Uhr

Saalbau Südbahnhof

Hedderichstraße 51, 60594 Frankfurt am Main

Eröffnungsveranstaltung Podiumsgespräch

Veranstaltung: hybrid

(Streaming und Präsenz) mit

Wiltrud Rösch-Metzler, pax christi,

Sprecherin der Kooperation für den Frieden

www.paxchristi.de

Michael von der Schulenburg,

früherer UN- und OSZE- Diplomat

www.michael-von-der-schulenburg.com

Moderation: Peter Wahl

Samstag 24.9.2022

10:30 - 18:00 Uhr

Saalbau Gallus

Frankenallee 111, 60326 Frankfurt am Main

Ganztägige Seminarreihe

Präsenzveranstaltung / Streaming geplant

Arbeitsgruppen mit Impulsgebern:

AG 1 (geplant)

Pazifischer Raum - Konfrontation China/

USA + Aukus

Renate Dillmann www.renatedillmann.de

AG 2

Konfliktanalyse Ukraine-Krieg;

Peter Wahl, Gründungsmitglied von *attac*,

und *WEED*, aktiv bei *attac BAG GuK*

www.attac-

netzwerk.de/wuerzburg/globalisierungskrieg#c132254

AG 3

Nukleare Rüstung vs. A-Waffen-Verbots-
vertrag;

Regina Hagen

www.atomwaffenfrei.jetzt

Mittagspause

AG 4

Systemische Triebkräfte Ökonomie:

Rüstung, Ressourcen. Sanktionen als

Waffe,

Lukas Zeise, ehem. Financial Times

www.unsere-zeit.de/autor/lucas-zeise/

AG 5

Globaler Süden in der Weltkrise, Klima,

Ernährung, Interventionskriege

Francisco Marí, Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de/ueber-

uns/personen/francisco-mari

AG 6

Der neue Kalte Krieg?

Mögliche Ergebnisse eines „eingefrorenen“

Konflikts Russland / Ukraine / NATO

Claudia Haydt, Informationsstelle

Militarisierung Tübungen www.imi-

online.de/category/zautooren/haydt-claudia/

AG 7

Konsequenzen des Kriegs für die EU

NN, Attac BAG Europa

www.attac-netzwerk.de/arbeitsgruppen/pg-europa

Abschlussplenum (ca. 16:00 – 18:00 Uhr)

Den Globalen Krieg verhindern!

Infos, Anmeldung und Zugangsdaten

Informationen zu finden unter:

regelmäßig aktualisierte Infos zur Tagung,
Plakat, Flyer, Streaming-Einwahldaten
(ab dem 20.09.),

www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg

Um Anmeldung wird gebeten.

**Insbesondere, wer ab den 20.09.2022 die
Zugangsdaten für das Live-Streaming per
Email haben möchte:**

tagung-attac@posteo.de

**Am Samstag (ganztägiges Seminar) wird
ein Catering angeboten:**

Der Kostenbeitrag für das Catering beträgt:
10,- oder ermäßigt 5,- / Person

Bitte mit Namen anmelden unter:

matthias.jochheim@t-online.de

Öffentlicher Verkehr

Saalbau Südbahnhof: im Frankfurter

Südbahnhof, Ffm Sachsenhausen:

erreichbar mit S-Bahn 5, 6 sowie U-Bahn

1,2,3,8

Saalbau Gallus: erreichbar mit S 3,4,5,6

sowie StraB 11,14,21 bis Galluswarte ; 5

min Fußweg zum Saalbau Gallus

Dokumentation der Veranstaltungstage

Videos, Abschlusserklärung, Ergebnisse der

AGs sind ab den 01. Oktober zu finden unter

www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg

V.i.S.d.P.:

Matthias Jochheim, 60326 Frankfurt/M